

# Intensives Arbeiten ist gefragt

## Kunstakademie Allgäu Teilnehmer schätzen mehrtägige Kurse mit Profis. 100 Workshops sind 2018 geplant

**Betzgau** „Jede neue Arbeit ist ein neues Abenteuer“, hat Tony Cragg einmal gesagt. Das Zitat des englischen Bildhauers und ehemaligen Rektors der Düsseldorfer Kunstakademie nimmt auch Irmi Obermeyer gern in den Mund, wenn sie auf das Kursprogramm in der Kunstakademie Allgäu zu sprechen kommt. Sehr erfolgreich verlief das Jubiläumsjahr 2017, in dem die in Betzigau angesiedelte Einrichtung ihr zehnjähriges Bestehen feierte. „520 Teilnehmer besuchten 75 Kurse“, sagt Obermeyer.



Irmi Obermeyer

Die Kunstakademie-Leiterin freut sich auch über die positive Resonanz der Drucktage im westfälischen Coesfeld-Lette. „Im ersten Jahr wurden die Workshops super

angenommen. Auch 2018 sind sie fast ausgebucht.“ In diesem Jahr bietet die Kunstakademie wieder 100 Kurse mit etwa 80 Profi-Dozenten an. Die meisten finden in der ehemaligen Weberei Mayensohn in Hochgreut statt. Neben den Drucktagen in Coesfeld-Lette gibt es auch wieder Ateliertage in Düsseldorf.

„In der Kunstakademie Allgäu können Menschen ihre künstlerische Kreativität auf verschiedenste Art und Weise ausleben“, sagt Irmi Obermeyer. Programm-Schwerpunkt ist die Malerei. 17 Künstler sind 2018 erstmals Gast in der Kunstakademie, darunter bekannte Namen wie die Professoren Bettina van Haaren (Dortmund) und Volker Lehnert (Stuttgart) der Arno-Rink-Meisterschüler Rayk Goetze, die Berliner Künstler Timo Becker und Theo Boettger und der Wiener Djawid C. Borer. Und wie immer geben auch wieder zahlreiche namhafte Allgäuer Künstler Kurse. Immer



**Auch mit der Spritzpistole entstehen Kunstwerke.** Fotos: Wolfgang Obermeyer

mehr Anklang finden mehrtägige Kurse. „Das intensive und nachhaltige Arbeiten ist sehr gefragt“, sagt Obermeyer. So gehen gut 1500 Übernachtungen in Kempten und dem Umland auf die Kunstakademie

Allgäu zurück. Träger ist die Gemeinde Betzigau. Rathauschef Roland Helfrich durfte sich auch 2017 wieder über eine „schwarze Null“ freuen. Eine Auswahl aus dem Programm, das am 1. März beginnt:

● **Malerei/Zeichnung** Landschaft – Raum – Figur/Eitempera (Alex Bär), Das Skizzenbuch als Weggefährte (Timo Becker), Wege zur Abstraktion (Djawid C. Borer), Aktzeichnen (Regine von Chossy), Das reduzierte Aquarell (Christian Eckler), Komponieren mit Farbe (Ingrid Floss), Scribbleübungen (Anja Güthoff), Die Welt in den Dingen (Bettina van Haaren), Porträtmalerei/Figur in Bewegung (Conny Himme), Dem Körper auf der Spur (Monika Kössl), Urban Sketching (Volker Lehnert), Kalligrafie – Experimentieren mit Schrift (Amrei Müller), Pastel Plein Air (Marc Rogat), Spielerisches Zeichnen und Gestalten (Wolfgang Steinmeyer).

● **Drucktechnik** Drucktage in der Druckwerkstatt der Letterstiftung in Coesfeld (bei Münster, mit Markus Lörwald und Daniela Schlüter).

● **Bildhauerei** Räume aus Papier und Draht (Elisabeth Bader), Formen finden in Metall (Markus Elhardt), Experimente mit Faserton (Jutta Hass), Holzbildhauen/Abformen mit Silikon (Max Herrmann), Schnitzen aus der Hand (Sascha Kempter), Objektbau (Christofer Kochs), Raku (Dagmar Langer), Schnitzen mit der Motorsäge (Robert Liebenstein), Freies Modellieren (Guido Weggenmann), Faszination Stein (Elke Wieland).

● **Musik** Jazz (er)leben (Tiny Schmauch), Percussion Intensiv (Hakim Ludin). (mdu)

**Infos** und Anmeldung unter Telefon 0831/56 59 49 51. Das Gesamtprogramm findet sich im Internet unter der Adresse

[www.kunstakademie-allgaeu.de](http://www.kunstakademie-allgaeu.de)